Nordbayerischer Kurier - Samstag/Sonntag, 14./15. November 2009

Ein Einzel der WK IV war Dietmar Kober nicht zu schlagen: Das Endspiel gegen den Franzosen Pechard entschied er mit 3:1 für sich. Foto: Kolb

Gold im Einzel und mit der Mannschaft

Kober und Burkhardt feiern Erfolge in Italien

ROLLSTUHLTISCHTENNIS

Mit je einer Goldmedaille kehrten Dietmar Kober und Werner Burkhardt (beide RSV Bayreuth) aus dem italienischen Lignano vom internationalen Weltranglistenturnier zurück.

Vom schnellen Aus in der offenen Klasse nach einer Niederlage gegen den Briten Arnie Chan blieb Kober unbeeindruckt, besser machte er es in seiner WK IV: In der Vorrunde unterlag er zwar dem Kroaten Spalj knapp mit 2:3, zog aber trotzdem in die Endrunde ein, wo er im Viertelfinale auf den Israeli Siada traf und nach sicherer 2:0-Führung fast noch ausschied. Die folgenden Sätze gab es mit 7:11 und 9:11 ab. Auch im Entscheidungssatz musste er zwei Matchbälle abwehren, um am Ende doch noch mit 12:10 ins Halbfinale einzuziehen. Dort wartete Vereinskollege Werner Burkhardt. In einem engen Match (12:10, 9:11, 11:9, 11:8) zog er dann aber doch ins Finale ein. Dort feierte er einen sicheren 3:1-Sieg gegen den Franzosen Pechard und holte sich Gold.

Werner Burkhardt zog ebenfalls mit einer Niederlage gegen Meszaros (SVK) in die Endrunde ein. Im Viertelfinale musste auch er nach einer 2:0-Satzführung den zwischenzeitlichen Ausgleich zulassen, ehe er gegen den in der Weltrangliste fünftplatzierten Slowaken Mihalik mit einem 3:2-Sieg ins Halbfinale einzog. Im Spiel um Bronze unterlag Burkhardt dann den an diesem Tag sehr starken Schweden Bolden, den er noch beim letzten Weltranglistenturnier in Stuttgart mit 3:1 besiegen konnte.

In der offenen Klasse war Burkhardt nach einem Freilos in Runde eins mit einem sicheren 3:0-Sieg über den Italiener Larucci in die dritte Runde eingezogen, wo der an Nummer zwei gesetzte Franzose Savant Aira (WK V) wartete. Nach hartem und sehr umkämpften Spiel schaffte er mit einem Fünfsatz-Sieg (12:14, 11:9, 11:9, 7:11, 15:13) den Einzug ins Achtelfinale. Hier war dann gegen den Slowaken Meszarosin einem ebenfalls engen Fünfsatz-Match Schluss.

Revanche geglückt

Im Teamwettbewerb starteten die beiden Bayreuther zwar in der gleichen WK V, jedoch jeweils mit einem anderen Partner. Kober traf mit Didion (Frankfurt) auf die Kroaten und schieden trotz zweier Einzelsiege von Kober aus. Burkhardt startete mit seinem Teampartner Cetin an Nummer drei gesetzt erst im Viertelfinale. Gegen die zweite Garnitur aus Frankreich gab es ein deutliches 3:0. Im Halbfinale wartete Schweden. Je ein Einzelsieg gegen Högstett und das Doppel bescherten den beiden das Finale gegen die erste französische Garnitur, gegen die aus Stuttgart (0:3) noch eine Rechnung offenstand. Und die wurde beglichen: Zwei Einzelsiege von Cetin bei einer Niederlage von Burkhardt gegen Savant Aira und ein starkes Doppel bescherten den beiden ein 3:1 und somit die Goldmedaille.